

Sonntag – Tag des Herrenmahles und der Gemeinschaft

Kreuzeichen

Entzünden der Sonntagskerze

dazu Lied Wir danken dir für all das, was wir haben (DFH-Liederbuch)
oder: Gut, dass wir einander haben (RKW 2013)

Gebet Gott, unser Vater,
deine Liebe zu uns Menschen kennt keine Grenzen.
Durch Jesus Christus, deinen Sohn, schenkst du uns
Im Mahl der Liebe jeden Sonntag deine Gemeinschaft.
So wie der Mensch Brot und Wein zum Leben braucht,
so lebst deine Kirche hier in und auf der ganzen Welt
von der Speise, die Jesus Christus uns reicht:
„Mein Leib – für euch; mein Blut – für euch.
Mit ihm und untereinander sind wir verbunden.
Dafür danken wir dir, Vater, an diesem Sonntag. Amen.

aus Psalm 145 Ich will dich rühmen, mein Gott und König,
und deinen Namen preisen immer und ewig;
ich will dich preisen Tag für Tag
und deinen Namen loben immer und ewig.

Groß ist der Herr und hoch zu loben,
seine Größe ist unerforschlich.
Ein Geschlecht verkünde dem andern den Ruhm deiner Werke
und erzähle von deinen gewaltigen Taten.
Sie sollen vom herrlichen Glanz deiner Hoheit reden;
Ich will deine Wunder besingen.

Aller Augen warten auf dich
und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
Du öffnest deine Hand
Und sättigst alles, was lebt, nach deinem Gefallen.
Mein Mund verkünde das Lob des Herrn.
Alles, was lebt, preise seinen heiligen Namen immer und ewig!

Segen Herr, segne diesen Sonntag.
Segne unsere Pfarrei, die sich heute am Sonntag um den Altar versammelt.
Segne unsere Gemeinschaft – hier am Tisch unserer Familie.
Segne uns, guter Gott. Amen.